

DMP Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 – Codierung nach ICD10

Diese Übersicht soll bei der korrekten Codierung nach ICD10 GM im Rahmen des DMP Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 helfen. Bei der Codierung sollen insbesondere der Schweregrad der Erkrankung sowie Komplikationen und Begleiterkrankungen berücksichtigt werden.

Eine zusätzliche Hilfe zur korrekten Codierung bietet der ICD-Browser der Kassenärztlichen Bundesvereinigung unter <http://icd.kbv.de/icd/icdflexer/main.html>.

Systematik der ICD 10-Codierung beim Diabetes mellitus

Die ersten drei Stellen – grundsätzliche Art der Erkrankung

In Kapitel 4 „Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten“ des ICD 10 GM finden sich die für die Diabetologie maßgeblichen Codierungen:

- E10. → Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus (Typ-1-Diabetes)
- E11. → Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus (Typ-2-Diabetes)
- E12. → Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung (Malnutrition)
- E13. → Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
- E14. → Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus

Ausnahme: Diabetes mellitus in der Schwangerschaft → Kapitel 15 „Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett“ → O24 → Diabetes mellitus in der Schwangerschaft

Die vierte Stelle – beschreibt Komplikationen

Die Verschlüsselung muss den Schweregrad oder die Komplikation abbilden:

- 0 → Mit Koma
- 1 → Mit Ketoazidose
- 2 → Mit Nierenkomplikationen
- 3 → Mit Augenkomplikationen
- 4 → Mit neurologischen Komplikationen
- 5 → Mit peripheren vaskulären Komplikationen
- 6 → Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen
- 7 → Mit multiplen Komplikationen
- 8 → Mit nicht näher bezeichneten Komplikationen
- 9 → Ohne Komplikationen

Die fünfte Stelle – entgleist oder nicht entgleist

- 0 → Nicht als entgleist bezeichnet
- 1 → Als entgleist bezeichnet

Ist die vierte Stelle = 7 („mit multiplen Komplikationen“), gilt für die fünfte Stelle:

- 2 → Mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht entgleist
- 3 → Mit sonstigen multiplen Komplikationen, entgleist
- 4 → Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht entgleist
- 5 → Mit diabetischem Fußsyndrom, entgleist

Auszug/Beispiele

Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]	E10.-
• Mit Koma	E10.0
- Als entgleist bezeichnet	E10.01
• Mit Ketoazidose	E10.1
- Als entgleist bezeichnet	E10.11
• Mit Nierenkomplikationen	E10.2
- Nicht als entgleist bezeichnet	E10.20
- Als entgleist bezeichnet	E10.21
• Mit Augenkomplikationen	E10.3
- Nicht als entgleist bezeichnet	E10.30
- Als entgleist bezeichnet	E10.31
• Mit neurologischen Komplikationen	E10.4
- Nicht als entgleist bezeichnet	E10.40
- Als entgleist bezeichnet	E10.41
• Mit peripheren vaskulären Komplikationen	E10.5
- Nicht als entgleist bezeichnet	E10.50
- Als entgleist bezeichnet	E10.51
• Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen	E10.6
- Nicht als entgleist bezeichnet	E10.60
- Als entgleist bezeichnet	E10.61
• Mit multiplen Komplikationen	E10.7
- Nicht als entgleist bezeichnet	E10.72
- Als entgleist bezeichnet	E10.73
- Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet	E10.74
- Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet	E10.75
• Mit nicht näher bezeichneten Komplikationen	E10.8
- Nicht als entgleist bezeichnet	E10.80
- Als entgleist bezeichnet	E10.81
• Ohne Komplikationen	E10.9
- Nicht als entgleist bezeichnet	E10.90
- Als entgleist bezeichnet	E10.91

Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]	E11.-
• Mit Koma	E11.0
- Als entgleist bezeichnet	E11.01
• Mit Ketoazidose	E11.1
- Als entgleist bezeichnet	E11.11
• Mit Nierenkomplikationen	E11.2
- Nicht als entgleist bezeichnet	E11.20
- Als entgleist bezeichnet	E11.21
• Mit Augenkomplikationen	E11.3
- Nicht als entgleist bezeichnet	E11.30
- Als entgleist bezeichnet	E11.31
• Mit neurologischen Komplikationen	E11.4
- Nicht als entgleist bezeichnet	E11.40
- Als entgleist bezeichnet	E11.41
• Mit peripheren vaskulären Komplikationen	E11.5
- Nicht als entgleist bezeichnet	E11.50
- Als entgleist bezeichnet	E11.51
• Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen	E11.6
- Nicht als entgleist bezeichnet	E11.60
- Als entgleist bezeichnet	E11.61
• Mit multiplen Komplikationen	E11.7
- Nicht als entgleist bezeichnet	E11.72
- Als entgleist bezeichnet	E11.73
- Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet	E11.74
- Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet	E11.75
• Mit nicht näher bezeichneten Komplikationen	E11.8
- Nicht als entgleist bezeichnet	E11.80
- Als entgleist bezeichnet	E11.81
• Ohne Komplikationen	E11.9
- Nicht als entgleist bezeichnet	E11.90
- Als entgleist bezeichnet	E11.91

Diabetes mellitus als Schwangerschaftskomplikation

Diabetes mellitus in der Schwangerschaft: - Vorher bestehender Diabetes mellitus - primär insulinabhängig [Typ-1-Diabetes]	O24.0
Diabetes mellitus in der Schwangerschaft: - Vorher bestehender Diabetes mellitus - nicht primär insulinabhängig [Typ-2-Diabetes]	O24.1
Diabetes mellitus in der Schwangerschaft: - Vorher bestehender Diabetes mellitus - durch Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition]	O24.2
Diabetes mellitus in der Schwangerschaft: - Vorher bestehender Diabetes mellitus - nicht näher bezeichnet	O24.3
Diabetes mellitus - während der Schwangerschaft auftretend	O24.4
Diabetes mellitus in der Schwangerschaft - nicht näher bezeichnet	O24.9

Weitere ICD-Codierungen, welche im Zusammenhang mit dem Diabetes mellitus stehen:

Depressive Episoden

Definition: Bei den typischen leichten (F32.0), mittelgradigen (F32.1) oder schweren (F32.2 und F32.3) Episoden leidet der betroffene Patient unter einer gedrückten Stimmung und einer Verminderung von Antrieb und Aktivität. Die Fähigkeit zu Freude, das Interesse und die Konzentration sind vermindert. Ausgeprägte Müdigkeit kann nach jeder kleinsten Anstrengung auftreten. Der Schlaf ist meist gestört, der Appetit vermindert. Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen sind fast immer beeinträchtigt. Sogar bei der leichten Form kommen Schuldgefühle oder Gedanken über eigene Wertlosigkeit vor. Die gedrückte Stimmung verändert sich von Tag zu Tag wenig, reagiert nicht auf Lebensumstände und kann von so genannten "somatischen" Symptomen begleitet werden, wie Interessenverlust oder Verlust der Freude, Früherwachen, Morgentief, deutliche psychomotorische Hemmung, Agitiertheit, Appetitverlust, Gewichtsverlust und Libidoverlust. Abhängig von Anzahl und Schwere der Symptome ist eine depressive Episode als leicht, mittelgradig oder schwer zu bezeichnen.	
Leichte depressive Episode Gewöhnlich sind mindestens zwei oder drei der oben angegebenen Symptome vorhanden. Der betroffene Patient ist im allgemeinen davon beeinträchtigt, aber oft in der Lage, die meisten Aktivitäten fortzusetzen.	F32.0
Mittelgradige depressive Episode Gewöhnlich sind vier oder mehr der oben angegebenen Symptome vorhanden, und der betroffene Patient hat meist große Schwierigkeiten, alltägliche Aktivitäten fortzusetzen.	F32.1

Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome Eine depressive Episode mit mehreren oben angegebenen, quälenden Symptomen. Typischerweise bestehen ein Verlust des Selbstwertgefühls und Gefühle von Wertlosigkeit und Schuld. Suizidgedanken und -handlungen sind häufig, und meist liegen einige somatische Symptome vor.	F32.2
Depressive Episode, nicht näher bezeichnet	F32.9

Fettstoffwechselstörungen

Reine Hypercholesterinämie	E78.0
Reine Hypertriglyzeridämie	E78.1
Gemischte Hyperlipidämie	E78.2
Hyperchylomikronämie	E78.3
Sonstige Hyperlipidämien	E78.4

Adipositas

Adipositas, nicht näher bezeichnet	E66.9
Body-Mass-Index [BMI] von 30 bis unter 35	E66.90
Body-Mass-Index [BMI] von 35 bis unter 40	E66.91
Body-Mass-Index [BMI] von 40 und mehr	E66.92

Auf den Fuß bezogene Codierungen

Hallux valgus	M20.1
Krallenzehen	M20.4
Fußdeformität	M21.6

Extremitätenverlust, Amputationen

Verlust des Fußes und des Knöchels, einseitig; Zehe(n), auch beidseitig	Z89.4
Verlust der unteren Extremität unterhalb oder bis zum Knie, einseitig	Z89.5
Verlust der unteren Extremität oberhalb des Knies, einseitig (Bein o.n.A.)	Z89.6
Langzeitige Abhängigkeit vom Rollstuhl	Z99.3